

Denken darüber abwehren. Meine Seele ist wie vergiftet davon. Es wäre nicht notwendig. Mein Entgegenkommen, das freilich der innern Überzeugung entbehrt, wird mit Trotz erwidert. Wie viel Arbeitskraft geht mir verloren! Alles übrige überwind ich; selbst das teuflische Ohrensauen; Zukunftssorgen;– wenn die Luft zu Hause rein ist, geht's vorwärts; aber sie ist es fast nie.

Vm. am Cas. (Nov.); Nm. Nachklang, Cas. Nov.–

3/8 Wie nun meist zwischen 4 und 5 aufgewacht, nicht mehr eingeschlafen;– die ununterbrochene Beschäftigung mit den gleichen Gedanken setzt ein – Kopfweh. Heute so sehr, daß der Vorm. so gut wie verloren war, ich im Garten duselte. O. blaß mir gegenüber. Es gelang uns nicht miteinander (wirkliches) zu reden.

– Wie sehr wirds – Eines von uns einmal beklagen.–

Las früh Luckas „Grenzen der Seele“ zu Ende. Ein reinliches, kluges, fast wohlthuendes Buch.–

Nm. an der Cas. Nov.–

Begegnung an der Hausthür zwischen O. und mir – ein Kuss wie zur Versöhnung.–

Arthur Kfm.; mit ihm über die Casanova Figur, und allgemein über Erotik. O. hörte von oben zu, sprach dann mit.

Mit O. bei Anningers, im Garten genachtm. Architekt Fischel, nachher mein Cousin Alfred Mandl und Frau.

4/8 Früh aus einem Versuch des Aussprechens eine Discussion, die sich ins unerträgliche steigerte. Der Höhepunkt: sie würde fortgehn, aber Lili läßt sie sich nicht nehmen. Ich: Ich habe das gleiche Recht auf sie. Sie: Ich bringe mich und sie um. Ich bin zu allem fähig. Ich: Und wenn ich ein Verbrechen gegen dich begangen hätte – jetzt sind wir quitt.– In mein Zimmer, sie mit Lili mir nach; dann, mit mir allein versucht sie einzulenken;– aber es wurde nicht besser.– Allein im Türkenschanzpark.– Frage mich, ob es nicht an der Zeit ja fast geboten wäre jemanden ins Vertrauen zu ziehn. Habe noch nie über meine Beziehungen zu O. mit irgendwem gesprochen, außer (selten) mit Stephi, die immer selbst anfang. Neulich sagte sie: „Eigentlich gehör ich in ein Sanatorium.“ Nein. Auch nur eine Art die Verantwortung von sich abzuschütteln.–

Nm. an der Cas. Nov.–

Bei Holzer genachtm., mit Ama, Mimi, Onkel Max, dann auf unsrer Terrasse.–

5/8 S. Aufgewacht in trübster Stimmung, zu früh; vor Verzweiflung geweint; O. kommt herein; wieder ein Versuch des Aussprechens der zu